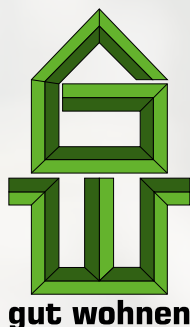


**Magazin
für uns
Februar
11**



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



**Aus dem Kreis unserer Mitglieder
Projekt Duissern erfolgreich beendet
Rabattaktion „Carolinensiel“**

**Nachbarschaftshilfeverein:
Veranstaltungskalender / Jahresrückblick**

Auch im Jahre 2010 haben uns wieder zahlreiche Spenden oder freiwillige Jahresbeiträge erreicht, die unsere gemeinnützige Vereinsarbeit großzügig unterstützt haben.

Ohne diese finanzielle Unterstützung müsste das Leistungsangebot unseres *Nachbarschaftshilfevereins* vom Umfang her eingeschränkt werden.

Allen Spendern sagen wir „Herzlichen Dank“.



Foto: ©Gerd Altmann/PIXELIO

Besonderer Dank gebührt folgenden Firmen

Martin Eckel GmbH, Velbert
BRUNATA-METRONA
(Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten)

Fredi Grahl, Versicherungen, Duisburg
Provinzial-Geschäftsstelle

HIT-Christen GmbH, Duisburg
Heizung, Installation, Tankschutz

Theo Jansen, Duisburg
Malerbetrieb

Keramik-Design Pietrasch, Oberhausen
Fliesen, Marmor und Mosaik

Marienfeld multimedia GmbH, Gelsenkirchen
Kabelkommunikation (Fernseh- und Rundfunkempfang)

Oppenberg Druck und Verlag GmbH, Duisburg
Druckerei, Verlag, Buchbinderei

Thermo-Team GmbH, Duisburg
Sanitär- und Heizungstechnik

Hinweis der Verwaltung

Auch in diesem Jahr wurde zwischen Betriebsrat und Vorstand vereinbart, dass die Verwaltung unserer Genossenschaft an folgenden Tagen geschlossen bleibt und die Belegschaft Urlaub nimmt:

07.03.2011 Rosenmontag
03.06.2011 Freitag nach Christi Himmelfahrt
24.06.2011 Freitag nach Fronleichnam

An diesen Tagen steht Ihnen unser Notdienst zur Verfügung.

Am Altweiber-Donnerstag, 03.03.2011, ist die Verwaltung geöffnet;
die Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr findet wie gewohnt statt.

IMPRESSUM

Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG
Eichenhof 9,
47053 Duisburg

Telefon (02 03) 75 99 96-0

Redaktion und
verantwortlich:
Klaus-Dieter Große,
Uwe Meyer

Einstellplätze frei!



**Die Genossenschaft hat zurzeit
freie PKW-Einstellplätze zu ver-
mieten.**

Diese befinden sich in der neu errich-
teten Tiefgarage **Eichenhof 2-6** und können für
45,00 €/Monat angemietet werden.

Auskünfte erteilt Frau Brunsch
Telefon (0203) 75 99 96-16
E-Mail: brunsch@wogedu.de

Projekt Duissern abgeschlossen!



Parkdeck im Innenhof; Blickrichtung Falkstraße

Ein schwieriges Vorhaben, dem wir uns im Sommer 2007 gestellt haben, konnte noch Ende letzten Jahres abgeschlossen werden.

Im März 2004 erwarb die Genossenschaft in Duissern das Grundstück Schreiberstraße 13. Die vorhandene Bebauung bestand aus einem an der Straße gelegenen 4-Familien-Haus mitten in einer geschlossenen Häuserzeile. Der Hof war mit mehreren abbruchreifen Werkstattträumen und zum Teil mit Garagen sowie einer Wohnung bestückt.

Schon in der Anfangsphase der Planung und Bauvorbereitung war klar, dass dieses Neubauprojekt die Genossenschaft, den planenden Architekten und Ingenieuren sowie den ausführenden Bauleitern große Probleme bereiten wird. Von allen wurde jedoch diese Herausforderung angenommen und wir glauben, dass das Projekt insgesamt gut gelungen ist.

Dreieinhalb Jahre dauerte die gesamte Fertigstellung.

Vier Arbeitsphasen, die vom Ablauf her nicht parallel ausgeführt werden konnten, galt es zu koordinieren:

- Abriss des Altbaus Schreiberstraße 13, bestehend aus dem Wohnhaus und dem Gewerbehof (Garagen)
- Fassadensanierung mit Wärmedämmung und Balkonerneuerung Falk-/Hansa-/Schreiberstraße sowie der gärtnerischen Neugestaltung des Innenhofes
- Neubau eines nichtöffentlichen Parkdecks
- Neubau des Mehrfamilienwohnhauses

Ende letzten Jahres nahte der Endspurt:

Zum **01.10.2010** konnte das Parkdeck mit 123 Kfz-Stellplätzen im Innenhof in Betrieb genommen werden.

Am **01.12.2010** war das neue Wohnhaus fertig: 5 neue komfortable Stadtwohnungen wurden ihren neuen Mietern übergeben. Über die Details der Ausstattung haben wir



Schreiberstraße 13

an dieser Stelle bereits berichtet. Die Vermietung unseres Wohnungsbestandes in

Einstellplätze frei!



Die Genossenschaft hat zurzeit freie PKW-Einstellplätze zu vermieten.

Diese befinden sich in dem neuen Parkdeck **Schreiberstraße 13** und können für **45,00 €/Monat** angemietet werden.

Auskünfte erteilt

Frau Brunsch

Telefon:

(0203) 75 99 96-16

E-Mail:

brunsch@wogedu.de

Duissern mit 240 Wohnungen ist somit langfristig gesichert.

Vergünstigungen für Genossenschaftsmitglieder gut angenommen

Carolinensiel bietet Meer und viel mehr ...

Ute Zimmermann und Kurt Best schwärmen vom malerischen Nordseebad

Seit einiger Zeit können die Duisburger Wohnungsgenossenschaften aufgrund einer engen Zusammenarbeit mit dem Bade- und Verkehrsverein Carolinensiel e. V. und dem Vermietungsportal „UnserCarolinensiel.de“ ihren Mietern und Mitgliedern einen 10-prozentigen Preisnachlass bei der Buchung einer Unterkunft in Carolinensiel anbieten.

Mehrere Familien und Ehepaare haben bereits dieses Angebot wahrgenommen. Zu ihnen zählen auch Ute Zimmermann und Kurt Best.

Ute Zimmermann ist seit fast 35 Jahren Mitglied einer Duisburger Genossenschaft. In den Herbstferien 2009 war sie erstmals mit ihrer Tochter Sabine und den Enkelkindern eine knappe Woche lang Gast in einer gemütlichen Ferienwohnung des Bade- und Verkehrsvereins-Vorsitzenden Simon Lübben. „Die Kinder waren begeistert und wir waren überrascht, was Carolinensiel alles zu bieten hat, wie etwa regelmäßige Spiel- und Betreuungsangebote im Carolinchen-Club der Cliner Quelle, dem ‚Haus des Gastes‘ mit Schwimmbad, Sauna und Wellnessmöglichkeiten oder das tolle Deutsche Sielhafenmuseum“, erzählt Ute Zimmer-



Unser Vorstandsmitglied Uwe Meyer im Interview auf dem Neumühler Revierfest

mann. „Die Kinder haben sich in den drei Häusern des Sielhafenmuseums wie der Klambautermann gefühlt, der auf allen Schiffen und auf allen Weltmeeren zuhause ist, und wir Erwachsenen haben viel gelernt, gesehen, erfahren sowie interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung dieser malerischen Küstenregion bekommen.“

Und eines stellt sie ganz besonders heraus: Die Freundlichkeit und Herzlichkeit der Menschen dort. Die hat auch Uwe Meyer, Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft, erfahren, denn als sich die Carolinensiel mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“ kürzlich auf dem Neumühler Revierfest präsentierten, lernte er einige Anbieter persönlich kennen.

„Mir soll noch mal einer erzählen, dass die Ostfriesen stur sind. Genau das Gegenteil ist der Fall, sie sind nett, hilfsbereit und zuvorkommend“, ereifert sich Ute Zimmermann und meint: „In Carolinensiel hat man das Gefühl, man gehört einfach dazu.“ Kein Wunder also, dass ihr Urlaub in Carolinensiel nach Wiederholung rief wie die Möwe nach Futter.

So ist sie im Sommer mit ihrem langjährigen Lebensge-

Die mitgebrachten Tee- und Kaffeepötte erinnern Kurt Best und Ute Zimmermann an einen herrlichen Urlaub in Carolinensiel.



fährten Kurt Best wieder nach Carolinensiel gefahren, diesmal für zwei Wochen. Da die beiden „Wohnungsgenossenschaftler“ ohne Anhang fuhren, wollten sie sich rundum verwöhnen lassen und bevorzugten diesmal einen Hotelurlaub.

Die Fahrt mit dem nostalgischen Raddampfer Concordia den Fluss Harle entlang zum gepflegten Strand, ausgedehnte Spaziergänge, Einkaufsbummel durch die vielen interessanten Geschäfte in Carolinensiel, regelmäßiges Matjesessen bei Fisch Janssen (und natürlich auch viele andere frische Fischspezialitäten dort), Ausflüge nach Jever, Wittmund, Esens und Aurich; Ute Zimmermann und Kurt Best haben viel unternommen und so richtig die Seele baumeln lassen.

Beide sind vom Angebot, dass Mitglieder unserer Genossenschaft in Carolinensiel „rabattierten“ Urlaub machen

können, mehr als angetan und empfehlen es ihren Nachbarn und Mitbewohnern gerne weiter. Getreu der Devise „Aller guten Dinge sind drei“ fahren sie jetzt über Silvester und Neujahr wieder nach Carolinensiel.

Unsere Mitglieder können die Liste der an der „Rabattaktion“ beteiligten Anbieter im Internet unter

www.wogedu.de

abrufen oder in der Verwaltung abholen.



Digitales Fernsehen ab 2012

Unsere Genossenschaft modernisiert den TV- und Hörfunkempfang

Nach einem Beschluss der Bundesregierung senden die deutschen Fernsehsender ihre Programme ab dem 30. April 2012 nicht mehr analog, sondern nur noch digital. Dadurch werden zahlreiche Programme nicht mehr auf den herkömmlichen Wegen zu empfangen sein.

Schon im Verlauf des Jahres 2011 wird unsere Genossenschaft in Zusammenarbeit mit unserem Dienstleis-

ter „Marienfeld multimedia GmbH“ die technisch notwendigen Vorbereitungen treffen, um eine analoge Verbreitung von Programmen über das Jahr 2012 hinaus zu gewährleisten. Dadurch können unsere Mieter ihre vorhandenen Endgeräte auch weiterhin zum Programmempfang nutzen. Für die Experten: Das digitale Signal wird reanalogisiert!

Aber auch digitales TV- und Hörfunkprogramm wird



möglich, und zwar mit einem digitalen Fernsehgerät und integriertem Empfangsteil oder einem externen Receiver.



Auf Wunsch kann zusätzlich gegen eine entsprechende Gebühr auch digitales Pay-TV (wie z. B. Sky) genutzt werden, ebenso fremdsprachliche Programmpakete und hochauflösendes HD-Fernsehen.

Über die weitere Entwicklung werden wir laufend informieren!

Fotos: ©Karin Miersch/PIXELO, ©Uwe Steinbrich/PIXELO

150 Jahre Hermann Grothe

Am **25. November 2010** fand anlässlich des **150. Geburtstages von Hermann Grothe** eine Gedenkfeier statt.

Anlässlich dieses Ereignisses lud die Genossenschaft zu Kaffee und Kuchen ein, um dem Gründer unserer heuti-

gen Genossenschaft zu danken. In der Begegnungsstätte des Nachbarnschaftshilfsvereins in der Andersenstraße begrüßen.

Hauptprogrammpunkt war der ausführliche Vortrag von Kurt Sons über das Leben und Wirken von Hermann Grothe. In Form einer anschaulichen Filmvorführung und eines lebendigen Vortrages gelang es Herrn Sons in eindrucksvoller Weise, den Gästen die Beweggründe und Intentionen eines leidenschaftlichen Vordenkers und zukunftsorientierten Genossenschaftlers nahezubringen. Für die Gestaltung dieses interessanten Programms danken wir Herrn Sons sehr herzlich. Die anschließenden Gespräche in gemütlicher Atmosphäre zeugten von großem Interesse bei den Anwesenden und bewiesen, dass es auch in der heutigen Zeit wirklich interessant sein kann, sich bedeutender Persönlichkeiten zu erinnern und ihrer zu gedenken.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch das Gitarren- und Mandolinensemble „Frohsinn 08“, das wieder einmal – dem Anlass angemessen – mit seiner Musikdarbietung zu einer entspannten und gelockerten Stimmung beitrug.

Es war ein schöner, informativer Nachmittag, bei dem die Gäste nicht nur kurzweilig unterhalten wurden, sondern auch viel erfahren haben über die kreative Schaffenskraft und die fortschrittlichen Ideen des Hermann Grothe. sci

Wer sich weitergehend informieren möchte, dem empfehlen wir die beiden Werke:

- **Chronik der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG** – aufgelockert durch viele Fotos und Illustrationen, erschienen zum 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2005, zu erhalten gegen eine Schutzgebühr von 2,00 € in der Verwaltung Eichenhof 9
- **Buch von Kurt Sons „Hermann Grothe – Vom Postassistenten der Kaiserlichen Deutschen Reichspost zum Visionär des baugenossenschaftlichen Wohnungswesens in Deutschland“** Preis 24,90 €, zu erhalten im Buchhandel oder direkt beim Autor (Adresse über die Genossenschaft)



gen Wohnungsgenossenschaft Ehre zuteil werden zu lassen.

Dieses Anliegen ist auf reges Interesse bei unseren Mietern und Mitgliedern gestoßen. Erfreulicherweise



Erforschte drei Jahre lang die Lebensgeschichte von Hermann Grothe: Kurt Sons

Foto: Angelika Barth



Nachbarschaftshilfe e.V.
Mitglied im
PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband

Begegnungsstätte:
Andersenstraße 32, 47057 Duisburg
Telefon: (02 03) 37 44 83 + 3 93 41 00
Fax: (02 03) 9 35 56 77

Sprechzeiten:
montags – freitags 08:00 – 11:00 Uhr
zusätzlich mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e.V.
Eichenhof 9 - 47053 Duisburg

Offener Brief an alle Mitglieder unseres Nachbarschaftshilfevereins

Jahresrückblick 2010

Liebe Mitglieder des Nachbarschaftshilfevereins,

wie schon Tradition geworden für unsere „alten Mitglieder“ und neu für unsere „jungen Mitglieder“ an dieser Stelle der Jahresrückblick auf die Arbeit des Nachbarschaftshilfevereins im Jahre 2010.

Unser äußerst umfangreiches Jahresprogramm in der Begegnungsstätte an der Andersenstraße 32 in Neudorf startete im Februar mit unserer Karnevalsveranstaltung frei nach dem Düsseldorfer Motto: Jeck we can. Weiter ging es mit dem Frühjahrskonzert im März, gestaltet durch den beliebten Gitarrenchor „Alt und Jung – gemeinsam unterwegs“. Sehr gut besucht war auch die Informationsveranstaltung „Der Automat kennt alle Preisvorteile“ im April über den VRR und das NRW-Ticket.

Der Referent, Herr Werner Hammacher, verstand es hervorragend, die Gäste zu informieren und all deren Fragen kompetent zu beantworten.

Im Juni – pünktlich zum Sommeranfang – konnten unsere Gäste bei einem Grillnachmittag das schöne Wetter auf unserer Terrasse genießen. Im Juli fand in unserer Einrichtung der Naturheilkundetag viel Anklang. Fünf Duisburger Heilpraktikerinnen stellten sich und ihre Arbeit in Form von Kurzvorträgen und praktischen Übungen vor.

Unser jährliches Sommerfest war trotz des eher mäßigen Wetters ein voller Erfolg. Alleinunterhalter Andy Cordes und die Tanzgruppe The Lollypops sorgten wie im Vorjahr für tolle Stimmung und „standing ovations“.

Auch das Oktoberfest erfreute sich bei unseren Gästen großer Beliebtheit und wird deshalb eine feste Größe im Jahresprogramm bleiben.

Die Gedenkfeier am 25.11.2010 anlässlich des Geburtstages von Hermann Grothe, dem Gründer der heutigen Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG, fand großes Interesse bei unseren zahlreichen Gästen (siehe hierzu auch den Beitrag in dieser Zeitschrift).

Die geplante Veranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht“ musste leider aufgrund der Wetter-situation kurzfristig abgesagt werden. Sie wird aber in diesem Jahr (Termin wird noch bekannt gegeben) auf jeden Fall nachgeholt.

Abschlussveranstaltung im Jahre 2010 war am 09.12. unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Live-Musik und einem Mitmachprogramm, das den Gästen viel Freude bereitet hat.

Und zu guter Letzt: Mehrmals im Jahr treffen sich die Vereinsmitglieder zum Stammtisch in der Cafeteria auf der Andersenstraße, um über das zukünftige Programm zu beraten und Meinungen auszutauschen. Zum Stammtisch ist jedes Vereinsmitglied herzlich willkommen.

Zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen tragen maßgeblich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei. An sie nochmals ein herzliches Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen

Nachbarschaftshilfe e. V.
Der Vorstand

Vorstand:
Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Meyer
Ferdinand Fröhlich
Kurt Sone

Vereinsregister:
AG Duisburg
VR 3949
St.-Nr.: 109/5842/0272

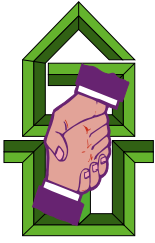
Bankverbindung:
Sparkasse Duisburg
Konto-Nr.: 200 412 245
BLZ: 350 500 00

Geschäftsstelle:
Eichenhof 9
47053 Duisburg

Kommunikation:
Telefon: (02 03) 75 88 96-0
Internet: www.wogedu.de
E-Mail: info@wogedu.de

Impressionen der Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2010





Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

Februar 2011 bis April 2011, Öffnungszeiten der Cafeteria:
montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

Jeden zweiten Mittwoch
im Monat ab 15.00 Uhr **Spielesachmittag**
mit Sigrid Monje

Jeden Donnerstag
von 14.30 bis 15.30 Uhr **Gedächtnistraining**
mit Irene Wilk

Jeden Montag
von 15.45 bis 16.45 Uhr **Sitzgymnastik***
mit Gabriele Seifert

Täglich montags
bis freitags **Internetcafé***

* Information und Anmeldung im Seniorenbüro.

Februar 2011

Donnerstag, 17.02.2011, **Mitgliederstammtisch des Nachbar-**
Beginn 15.00 Uhr: **schaftshilfevereins.**

März 2011

Donnerstag, 03.03.2011, **„Da simmer dabei“**
Beginn 14.00 Uhr: Altweiberfeier in der Begegnungs-
stätte.

Donnerstag, 24.03.2011, **Filmvorführung**
Beginn 15.00 Uhr: **Filmdokumentation**
„Duisburg 1933 bis 1945“
Duisburg in den Jahren des
Nationalsozialismus
Autor:
Professor Dr. Volker Ackermann.
Filmlänge 90 Minuten.
Der Eintritt ist frei.

Mai 2011

Donnerstag, 19.05.2011 In Ergänzung der Vortragsreihe
über Bahntarife „OB VRR oder NRW-
Ticket – Der Automat kennt alle
Preisvorteile“
Ausflug ins Ahrtal
Mit dem Schöner-Tag-Ticket NRW
nach Ahrweiler



Treffpunkt: 9.00 Uhr am Duisburger Hauptbahnhof, Ostausgang
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
Kostenbeitrag: ca. 12,00 EUR pro Person inkl. Kaffee und Kuchen
Anmeldung und Information zu dieser Veranstaltung im
Seniorenbüro

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube, Telefon: (02 03) 37 44 83
Frau Kerstan, Telefon: (02 03) 39 34 100
Frau Düll, Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

E-Mail: k.taube@wogedu-nhv.de
p.kerstan@wogedu-nhv.de
b.duell@wogedu-nhv.de

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,
(Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)

E-Mail: info@wogedu.de

Internet: www.wogedu.de

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern gerechnet zuzüglich 1,00 €
- Einkaufen Anfahrtspauschale.
- Begleitung zum Arzt **Nur** Treppenreinigung im
- Entlastung pflegender Rahmen der Hausordnung
- Angehöriger/Beaufsich- (bei einem Zeitaufwand von
- tigung Pflegebedürftiger ca. 30 Minuten) kostet pau-
- nach Absprache schal **insgesamt 8,50 €**.

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden
mit **12,00 € je Stunde** ab-

Hier wird **keine** gesonderte
Anfahrt berechnet. Nähere
Information erhalten Sie im
Seniorenbüro.